EIN UMFASSENDER LEITFADEN

Mac Verwaltung

FÜR BEGINNER







Laut einer kürzlich durchgeführten Umfrage gaben 89 % der Befragten an, dass die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, welche Art von Gerät sie bei der Arbeit verwenden, so wichtig sei, dass sie eine Gehaltskürzung in Kauf nehmen würden.

Und für die Mehrheit derjenigen, die die Wahl des Geräts durch ihren Arbeitgeber bevorzugen, ist die Entscheidung klar — sie wollen Apple.**

Da die Zahl der Apple-Geräte in Unternehmen und Bildungseinrichtungen auf der ganzen Welt steigt, ist es unerlässlich, dass Technologieinvestitionen maximiert werden, damit Unternehmen das volle Potenzial von Mac, iPad, iPhone und Apple TV ausschöpfen können. Dies kann eine große Belastung für das IT-Personal darstellen, das nun die Aufgabe hat, diesen Zustrom neuer Geräte zu verwalten – insbesondere in bestehenden Windows-Umgebungen.

Während einige von Ihnen mit Apple bereits sehr vertraut sind, beschäftigen sich viele von Ihnen zum ersten Mal mit Mac Hardware und macOS Management. Dieser Leitfaden hilft Ihnen dabei, Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Mac zu verbessern und zu meistern, indem er Sie unterstützt:



Einführung in die Verwaltung von Mac und macOS -Verwaltung



Erläuterung der Services und der verfügbaren Programme für Mac



Überblick über die Phasen des Lebens- zyklusmanagements



Einblicke in die Infrastrukturplanung



Überblick über die branchenführende Mac-Verwaltungslösung



Einführung in die Verwaltung von Mac und macOS Verwaltung

Wenn Sie sich der Mac Verwaltung nähern, ist es hilfreich, den Lifecycle in allgemeine Aufgaben zu unterteilen. Diese Verwaltungsaufgaben sind die gleichen, egal ob Sie einen Mac oder einen PC verwalten.

So funktioniert MDM

Ab OS X 10.7 Lion können Mac-Computer dank eines integrierten MDM-Frameworks (Mobile Device Management) Einstellungen wie die Fernlöschung von Geräten oder Passcode-Einschränkungen verstehen und anwenden. Zwei Kernkomponenten des MDM-Frameworks sind Konfigurationsprofile und Verwaltungsbefehle.

Diese Komponenten kommunizieren mit dem Gerät über den Apple Push Notification Service (APN), der durch den Erhalt eines sicheren Zertifikats von Apple für Ihr Unternehmen geheim gehalten wird. Der Apple Server hält anschließend eine permanente Verbindung zu den Geräten aufrecht. Um diese Verbindung müssen Sie sich daher nicht kümmern. Die Geräte kommunizieren mit Ihrem Management-Server und empfangen Befehle, Einstellungen, Konfigurationen oder von Ihnen definierte Apps.





Konfigurationsprofile

... sind XML-Dateien, die verschiedene
Einstellungen für Ihre Apple Geräte definieren
und dem Gerät mitteilen, wie es sich zu
verhalten hat. Sie können zur Automatisierung
der Konfiguration von Passcode-Einstellungen,
WLAN-Passwörtern und VPN-Konfigurationen
verwendet werden. Sie können auch
dazu genutzt werden, bestimmte Objekte
einzuschränken, z. B. Gerätefunktionen wie
den App Store, den Webbrowser oder die
Möglichkeit, Geräte umzubenennen. Diese
Profile können alle unter Nutzung von Jamf
spezifiziert und bereitgestellt und auf Geräteoder Benutzerebene festgelegt werden.

Management-Befehle

...oft auch als "MDM-Befehle" bezeichnet, sind einzelne Befehle, die Sie an Ihre verwalteten Geräte senden können, um bestimmte Aktionen auszuführen. Ist ein Gerät verschwunden? Senden Sie einen Befehl zum Löschen aus der Ferne. Müssen Sie das Betriebssystem aktualisieren? Senden Sie den Befehl zum Herunterladen und Installieren von Updates. Dies sind nur einige Beispiele für die verschiedenen Aktionen, die Sie auf einem vollständig verwalteten Mac Computer durchführen können.



MDM und Kunden-Verwaltung

Während das MDM-Framework von Apple eine grundlegende Kontrolle über Mac-Computer bietet, ist macOS eine robustere Plattform, die möglicherweise erweiterte Funktionen erfordert. Mithilfe der Kunden-Verwaltung (die nur für macOS verfügbar ist) können Sie einen Mac Agent, also eine Binärdatei, direkt nach der Registrierung des Computers für die Administration installieren.

Mithilfe dieses Agents kann ein verborgener Administratoraccount eingerichtet werden, der ferngesteuerten root-Zugang zu macOS ermöglicht und die Möglichkeit eröffnet, weitere Richtlinien und Skripte auf dem Computer auszuführen. Da die agent-basierte Mac-Administration über die integrierten MDM-Funktionen hinausgeht, benötigen Sie eine Lösung eines anderen Anbieters wie etwa Jamf Pro, um die Vorteile der erweiterten Mac-Administration nutzen zu können.

Beispiele für Kunden-Verwaltungsfunktionen:



PKG/DMG installieren



FileVault erzwingen



An Verzeichnis anbinden



Skripte ausführen



Dock anpassen



EFI-Firmware-Passwort festlegen



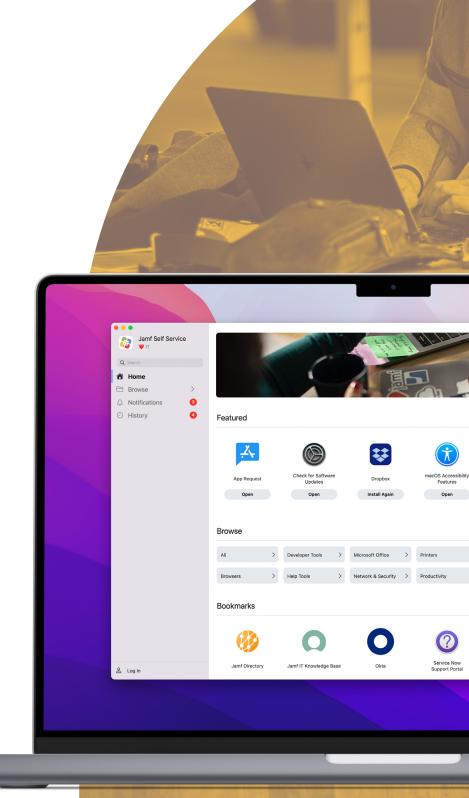
Drucker installieren



Accounts erstellen



Softwareaktualisierung festlegen





Apple Services und Programme

Als der Mac in Unternehmen und im Bildungswesen immer beliebter wurde, ergaben sich Herausforderungen in Bezug auf die optimale Bereitstellung von Geräten in großem Umfang, den Umgang mit Apple IDs und den Kauf von Apps. Apple hat verschiedene Programme und Dienste eingeführt, um das Gerätemanagement einen Schritt weiter zu bringen, diese Herausforderungen zu bewältigen und die Verwaltung von Geräten in großen Mengen einfacher und kostengünstiger zu machen.

Nicht jede Verwaltungslösung für Apple-Geräte von Drittanbietern unterstützt die Programme und Dienste von Apple. Fragen Sie bei Ihrem Anbieter nach, um sicherzugehen, dass diese Programme sowie die Erweiterungen und Aktualisierungen unterstützt werden, die Apple mehrmals jährlich daran vornimmt.



Zero-Touch-Bereitstellung

Die automatisierte MDM-Lösung von Apple ermöglicht es Unternehmen jeder Größe, Geräte, die bei Apple oder einem autorisierten Apple Händler gekauft wurden, vorzukonfigurieren, ohne das Gerät jemals anfassen zu müssen. Durch die Nutzung der Vorteile der Zero-Touch-Bereitstellung und der benutzerinitiierten Registrierung (ehemals Apples Device Enrollment Program oder DEP) müssen Sie nicht mehr die einzige Person sein, die neue Hardware erhält, auspackt und konfiguriert. Stattdessen können Sie neue Geräte direkt an einzelne Mitarbeiter liefern und diese das Gerät auspacken lassen. Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, wendet es sich automatisch an Apple und Ihre Lösung für die Verwaltung mobiler Geräte, um relevante Konfigurationen, Einstellungen und Verwaltungsfunktionen abzurufen.



Apps und Bücher

Mit dem Programm "Apps and Bücher", das früher als Programm für Volumenlizenzen (VPP) bezeichnet wurde, können Sie Apps und E-Books von Apple in größeren Stückzahlen kaufen und lizenzieren und dann per Apple ID an einzelne Benutzer oder ohne Apple ID direkt an die Geräte verteilen. Apps können bei veränderten Bereitstellungsanforderungen später neu zugewiesen werden. Sie können Ihr Service-Token (das Sie von Apple erhalten haben) mit Ihrer Apple Verwaltungslösung für die Zuweisung und Verteilung verknüpfen.



Apple Business Manager

Apple Business Manager ist ein webbasiertes Portal für IT-Administratoren. Es vereint die vollautomatische Implementierung mit Apps and Books, sodass alle Aspekte zentral überwacht werden können. Apple Business Manager ist für alle Organisationen erhältlich, die nicht dem Bildungsbereich angehören. Unternehmen mit bestehenden DEP- oder VPP-Konten können innerhalb weniger Minuten ein Upgrade auf den Apple Business Manager durchführen oder sich erstmals unter <u>business.apple.comanmelden.</u>



Apple School Manager

Der Apple School Manager ist ein webbasiertes Portal für IT-Administratoren, über das sie Personen, Geräte und Inhalte von einem Ort aus überwachen können. Exklusiv für den Bildungsbereich kombiniert der Apple School Manager Zero-Touch-Bereitstellungen sowie Apps und Bücher und andere Werkzeuge für die Klassenraumverwaltung, wie die Classroom App, in einem Portal. Apple School Manager unterstützt "Verwaltete Apple IDs" und "Geteiltes iPad" und kann mit dem Schülerinformationssystem (SIS) Ihrer Schule integriert werden.





Apple IDs

Apple IDs sind die Anmeldedaten für persönliche Accounts, über die Benutzer Zugriff auf Apple-Services erhalten, z. B. auf den App Store, den iTunes Store, iCloud, iMessage und vieles mehr. Je nach den Anforderungen Ihres Unternehmens können Ihre Endbenutzer ihre Apple ID bei der Arbeit nutzen, oder Sie können die Verwendung von Apple IDs ganz vermeiden. Wenn Sie eine Bildungseinrichtung sind, erhalten Ihre Studenten eine andere Art von Apple ID.



Verwaltete Apple IDs

Apple School Manager für Bildungseinrichtungen unterstützt "Verwaltete Apple IDs" für Schüler*innen und kann in das Schülerinformationssystem (SIS) Ihrer Schule integriert werden. Verwaltete Apple IDs sind spezielle Apple IDs für Schüler. Sie erfordern keine besondere Genehmigung und gestatten es Ihnen als IT-Administrator, Benutzerdaten zu erstellen und dynamisch zu aktualisieren. Verwaltete Apple IDs werden im Portal "Apple School Manager" erstellt und können mit Daten aus Classroom sowie aus dem SIS Ihrer Schule synchronisiert werden.

Für Unternehmen und Behörden werden verwaltete Apple IDs in Apple Business Manager nur zu administrativen Zwecken verwendet.



Classroom App

Als Unterrichtswerkzeug für Pädagog*innen befähigt die Apple Classroom App Lehrkräfte, den Unterricht im Classroom zu optimieren, fördert die Interaktion und Zusammenarbeit und unterstützt die Produktivität. Das Gerät eines Schülers kann auf eine bestimmte App oder Webseite beschränkt werden, während die Lehrkräfte die Geräte der Schüler zur Bewertung des Verständnisses überwachen können.



Phasen des Lifecycle-Managements

Die Geräteverwaltungsarchitektur von Apple wird meist als MDM-Framework bezeichnet. Sie umfasst sechs wesentliche Elemente, die den gesamten Lebenszyklus Ihrer Apple Geräte umfassen.

MDM ist das integrierte Management-Framework von Apple, das für macOS, iPadOS, iOS und tvOS verfügbar ist und diese Funktionen unterstützt:

Mac-Installation und -Bereitstellung.

Die Geräte den Endbenutzern zur Verfügung stellen

2 Konfigurationsverwaltung

Die korrekten Einstellungen auf den Geräten anwenden

3 App-Verwaltung

> Sicherstellen, dass sich auf jedem Gerät die richtige Software und die richtigen Anwendungen befinden und auf dem neuesten Stand sind.

4 macOS
Bestand

Meldungen über den Status der einzelnen Geräte generieren

Sicherheit

Sicherung von Geräten nach organisatorischen Standards.

6 Befähigung der Benutzer

Den Benutzern die Möglichkeit bieten, sich selbst zu helfen, wenn sie Ressourcen bzw. Services benötigen.

Von der ersten Bereitstellung bis zur Nutzung durch den Endbenutzer ist es entscheidend, den gesamten Lebenszyklus der Mac Computer in Ihrer Umgebung zu verstehen, zu verwalten und zu unterstützen. Dadurch werden die Sicherheit und die optimale Nutzung des Potenzials Ihrer Apple-Geräte sichergestellt.



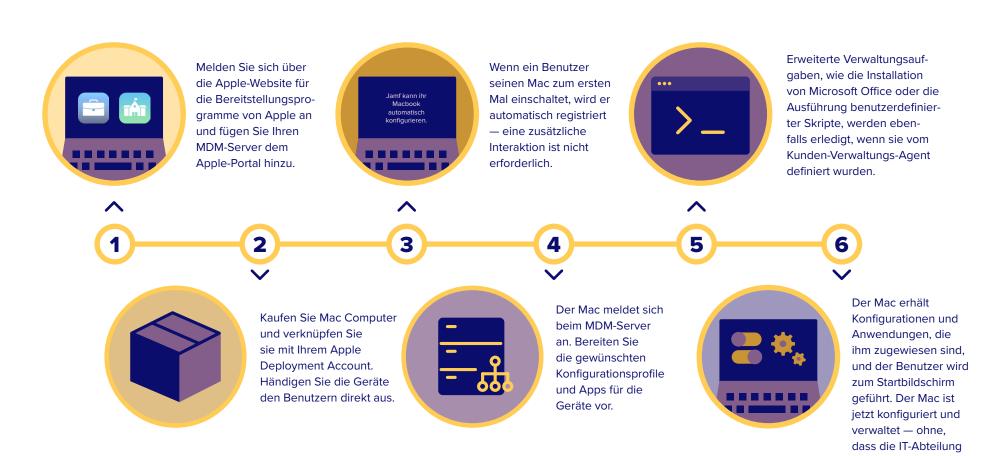
Mac-Installation und -Bereitstellung.

Bevor die Geräte für Endbenutzer konfiguriert werden können, müssen sie für die Verwaltung in einer Apple-Verwaltungslösung angemeldet werden. Es gibt mehrere Anmeldemethoden, aber die beiden unten genannten werden für Unternehmen und Bildungseinrichtungen empfohlen, die eine optimierte und positive Erfahrung für den Endbenutzer suchen:

	Beschreibung	Benutzererlebnis	Optimal für
Zero-Touch-Bereitstellung mit Apple School Manager oder Apple Business Manager	Automatische drahtlose Registrierung	Der Benutzer erhält ein noch verpacktes Neugerät, das automatisch konfiguriert wird, wenn es zum ersten Mal eingeschaltet wird.	Versand von Geräten an entfernte Mitarbeiter oder zur Beschleunigung des Onboarding-Prozesses. Den Nutzern ein Unboxing-Erlebnis bieten
Benutzerinitiierte Anmeldung über URL	Manuelle kabellose Registrierung	Der Benutzer ruft eine bestimmte Internetadresse auf, um das Gerät zu konfigurieren.	Nicht verwaltete Geräte, die derzeit genutzt werden, oder Geräte, die erneut bei einem MDM-Server registriert werden müssen



Zero-Touch-Bereitstellung



eingreifen muss!

Wenn es nicht möglich ist, die Bereitstellungsprogramme von Apple zu nutzen, können Organisationen Macs über herkömmliche Imaging-Workflows bereitstellen (weniger bevorzugt als Zero-Touch-Bereitstellung) oder benutzerinitiierte Registrierungs-Workflows verwenden.



Konfigurationsverwaltung

Wenn es um die Konfiguration von Mac Computern geht, steht Ihnen die ganze Welt offen. Sie können einzelne Geräte oder Gruppen von Geräten je nach den Anforderungen der Endbenutzer individuell personalisieren.



Konfigurationsprofile

Sie können Einstellungen von iOS, macOS und tvOS durch das Erstellen von Konfigurationsprofilen festlegen. Diese kleinen XML-Dateien können mit einer Managementlösung an die Geräte verteilt werden. Sie können WLAN-, VPN-, E-Mail-Einstellungen und mehr anwenden, damit die Benutzer*innen nahtlos auf die benötigten Ressourcen zugreifen können.



Richtlinien

Richtlinien gibt es nur bei der macOS Client-Verwaltung. Sie gehen über die grundlegenden Geräteverwaltungsfunktionen von MDM-Konfigurationsprofilen hinaus und unterstützen Sie beim Installieren von spezifischer Software und von Druckern, bei der Verwaltung lokaler Benutzer-Accounts und beim Ausführen erweiterter Verwaltungs-Workflows. Sie können festlegen, welche Aufgaben automatisiert werden sollen, wie oft und wann sie ausgeführt werden sollen und für welche Benutzer*innen und/oder Geräte.

Nicht alle Apple Verwaltungslösungen bieten Richtlinien und intelligentes Targeting. Wenden Sie sich an Ihren Verwaltungsanbieter, um sicherzustellen, dass diese Funktion für Sie verfügbar ist.

Sie wissen nicht, wo Sie anfangen sollen?

<u>Hier</u> finden Sie eine Liste von MDMKonfigurationsprofilen, oder beteiligen Sie sich an der Diskussion auf <u>Jamf Nation</u>.



Skripte

Skripte sind Teil von Richtlinien. Mit ihnen werden Shell-Skripte auf macOS ausgeführt, wobei die Apple Geräteverwaltungsfunktionen innerhalb Ihrer Kunden-Managementlösung genutzt werden. Skripte können sämtliche Befehle beinhalten, die in Terminal mithilfe der Befehlszeile ausgeführt werden können. Die Möglichkeit, Skripte auszuführen, bietet weitaus mehr Flexibilität als Standardkonfigurationsprofile und eröffnet unbegrenzte Möglichkeiten für die Geräteverwaltung.



Intelligentes Targeting

Erfassen Sie Inventardetails für alle von Ihnen verwalteten Geräte, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geräte, die Software-Updates benötigen, Sicherheitshärtung und benutzerdefinierte Inventarattribute, die Sie definieren. Wenn Ihre Gerätemanagementlösung dies zulässt, können Sie Gruppen auf der Grundlage von Bestandskriterien bilden und dann automatisch Geräteverwaltungsaufgaben für bestimmte Personen oder Gruppen auslösen oder den Benutzern mit einem Unternehmens-App-Katalog Elemente auf Anfrage zur Verfügung stellen.



App-Verwaltung

App-Grundlagen

Die meisten Unternehmen beziehen ihre Mac Software aus dem Mac App Store. Apple überprüft den Code der Entwickler im Mac App Store, um Sicherheit und Leistung zu gewährleisten. Dies ist einer der Gründe, weshalb Apple in puncto Sicherheit einen so guten Ruf genießt. Für den Mac ist Software jedoch auch außerhalb des App Stores erhältlich.

Zu den beliebten Titeln, die nicht im Mac App Store erhältlich sind, gehören Google Chrome, Microsoft Office und die Adobe Creative Suite, sodass es wichtig ist, ein Mac-Kunden-Management-Tool, das benutzerdefinierte Software bereitstellen kann. Einige Apple-Verwaltungslösungen sind in der Lage, benutzerdefinierte .pkg- oder .dmg-Dateien (Mac-Software-Installationstypen) zu erstellen, indem sie einen Vorher-Nachher-Snapshot einer Installation erstellen. Dieses Softwarepaket kann dann auf verwalteten Mac-Computern bereitgestellt werden, ohne dass die Benutzer Administratoren sein müssen.

Mac-Computer erfreuen sich bei den Verbrauchern großer Beliebtheit, da sie über native Kommunikations-, Lern- und Produktivitätswerkzeuge verfügen, die sofort nach dem Auspacken zur Verfügung stehen, sowie über ein reichhaltiges Ökosystem an Programmen. Durch die Nutzung einer Geräteverwaltungslösung für die verwaltete Bereitstellung von Apps können Sie sicherstellen, dass die Benutzer über die erforderlichen Apps verfügen, dass diese Apps für den jeweiligen Verwendungszweck konfiguriert und für die Anforderungen Ihrer Umgebung abgesichert sind. Unabhängig davon, ob Ihr Unternehmen die integrierten Apps von Apple, eine der Apps aus dem Mac App Store, eine App eines Drittanbieters oder Ihre eigenen benutzerdefinierten Apps verwendet, müssen Sie sicherstellen, dass den Benutzern alle benötigten Apps zur Verfügung stehen und diese in Ihrer Umgebung ordnungsgemäß gesichert sind.



Schnappschüsse von Software-Installationen erstellen



Ein benutzerdefiniertes
.pkg oder .dmg
erstellen



Push-Installation über den Jamf Agent

Für Software, die im Mac App Store erhältlich ist, können Sie Apple Bereitstellungsprogramme verwenden, um Apps zu lizenzieren und auf Geräte zu verteilen, ohne dass Sie eine Apple ID benötigen.



Software-Installationen und Patches

Jamf Title Editor erweitert die Patch-Verwaltungsfunktionen von Jamf Pro für macOS-Geräte, um benutzerdefinierte Softwaretitel bereitzustellen, vorhandene Patch-Definitionen außer Kraft zu setzen und benutzerdefinierte Patch-Definitionen zu erstellen. Noch besser: App Installers sind von Jamf bereitgestellte Installationspakete, die die Bereitstellung von Anwendungen von Drittanbietern optimieren.



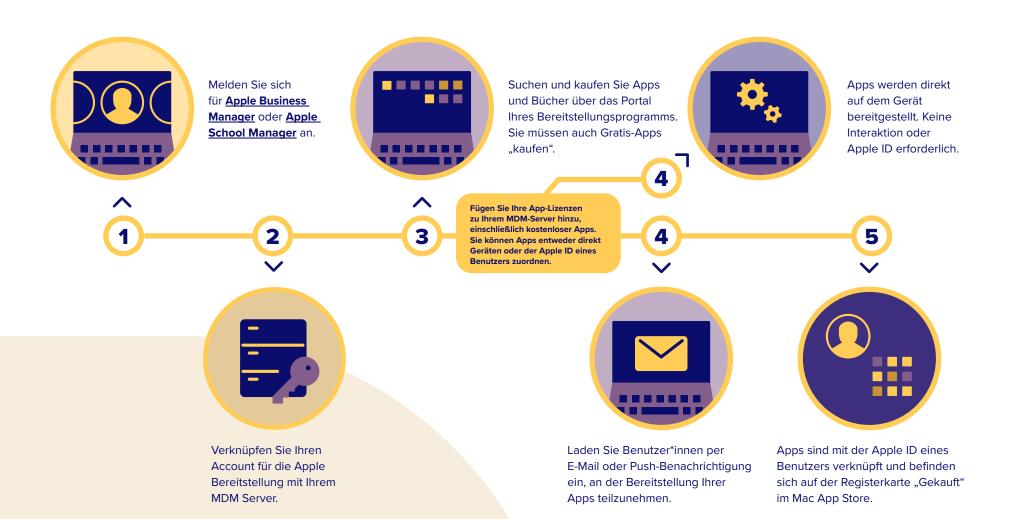
Benutzerdefiniertes Paket Bereitstellung

Manchmal reicht es nicht aus, eine Anwendung bereitzustellen, und Sie möchten einige der Einstellungen vorab anpassen. Das ist die Voraussetzung für App-Konfigurationen. App-Entwickler können festlegen, welche Einstellungen von einem MDM-Server für ihre App vorkonfiguriert werden können. Sie können zum Beispiel die Box-App mit einer vorkonfigurierten Server-URL bereitstellen, sodass Benutzer nur ihren Benutzernamen und ihr Kennwort eingeben müssen, um die App in Betrieb zu nehmen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Apple-Verwaltungsanbieter Funktionen zur Paketierung und Bereitstellung von Softwareanpassungen auf Ihren Mac-Computern anbietet.



Bereitstellen von Mac Apps und Büchern mit Apple Bereitstellungsprogrammen

Mit den Bereitstellungsprogrammen von Apple haben Unternehmen die Möglichkeit, Apps in großen Mengen zu kaufen und sie automatisch an Endbenutzer und Geräte zu verteilen.



macOS Bestand

Die besten Apple-Verwaltungslösungen sind in der Lage, ein Apple-Gerät abzufragen, um eine große Menge an Bestandsdaten zu sammeln. So können Sie sicherstellen, dass Sie immer über aktuelle Geräteinformationen verfügen und fundierte Verwaltungsentscheidungen treffen können. Die Inventarisierung eines Geräts kann in verschiedenen Intervallen erfolgen und umfasst Seriennummer, Betriebssystemversion, installierte Anwendungen und vieles mehr.

Beispiele für Daten-, die mit einer Apple Management Lösung gesammelt wurden, die sowohl MDM- als auch **Kunden Management Funktionen nutzt:**



Hardware-Details

- Gerätetyp
- Gerätemodell
- Gerätename
- Seriennummer
- UDID
- Batteriestand



Software-Details

- Betriebssystemversion
- Liste installierter Apps
- Speicherkapazität
- Verfügbarer Speicherplatz
- iTunes Store Status



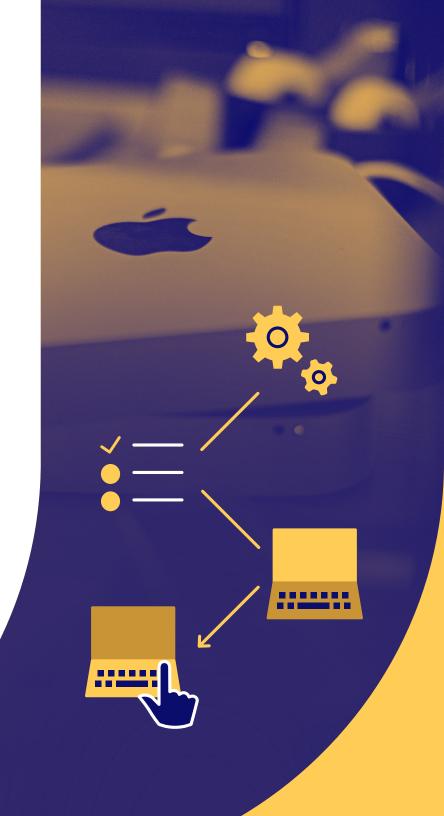
Verwaltungsdetails

- Verwalteter Status
- **Betreuter Status**
- IP-Adresse
- Registrierungsmethode
- Sicherheitsstatus



Weitere Einzelheiten:

- Installierte Profile
- Installierte Zertifikate
- Status der Aktivierungssperre
- Einkaufsinformationen
- Letzte Bestandsaktualisierung



macOS Bestand

Warum ist die Bestandserfassung wichtig?

Was nicht gemessen wird, kann auch nicht verwaltet werden. Die Bestandsdaten, die Ihre Apple Management Lösung erfasst, können für eine Vielzahl von Geschäftsanforderungen genutzt werden und ermöglichen Ihnen die Beantwortung gängiger Fragen wie z. B.:



Sind alle meine Geräte sicher?

Wie viele Apps haben wir bereits implementiert?

Welche Version von macOS läuft auf bestimmten Geräten?

Einige Verwaltungslösungen ermöglichen es Ihnen sogar, zusätzliches (benutzerdefiniertes) Inventar über bestimmte Hardware- und Software-Add-ons zu erfassen. So können Sie beispielsweise herausfinden, wann ein Sicherungsprogramm eines Drittanbieters zuletzt ausgeführt wurde oder welche Druckertreiber installiert sind.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Apple Management Lösung die **größtmögliche Auswahl an** Beständen erfasst.

Intelligentes Targeting

Durch die Nutzung von Bestandsdaten ermöglicht Smart Targeting die dynamische Gruppierung von Geräten und die Bereitstellung von Konfigurationsprofilen und Einschränkungen für diese Geräte. Bei Jamf wird dies so bezeichnet:

Statische Gruppen

Ein Profil oder eine Richtlinie anwender

1 2 3 A A 5 6

Patentierte Smart Groups



Ein Profil oder eine Richtlinie anwenden

Statisch vs. Smart Groups

Statische Gruppen sind eine fest definierte Gruppe von Geräten, beispielsweise alle Geräte in einem Unterrichtsraum oder einem Labor. Sie können Managementrichtlinien auf die gesamte Gruppe anwenden.

Smart Groups hingegen sind dynamisch. Sie ändern sich ständig, ausgehend von Bestandsdaten. Auf diese Weise können Sie Geräte dynamisch gruppieren und Konfigurationsprofile und Einschränkungen automatisch auf diese Geräte verteilen.



Mac Sicherheit

Die Sicherheit und der Datenschutz von Geräten und der Zugriff auf unternehmenseigene Ressourcen genießen in jeder Organisation höchste Priorität. Um diesen Sorgen zu begegnen, hat Apple eine Reihe von Sicherheitsfunktionen direkt in macOS integriert. In Verbindung mit einer Apple Verwaltungslösung können Sie sicherstellen, dass nicht nur Ihre Geräte sicher sind, sondern auch Ihre Apps und Ihr Netzwerk.



In unserem Leitfaden für Einsteiger

finden Sie Informationen zu den Sicherheitsfunktionen von macOS und zum Schutz von Mac-Endgeräten.



Sicherheitsfunktionen von macOS



Softwareaktualisierungen



App Store





Schutz der Systemintegrität (SIP)



FileVault Verschlüsselung



Datenschutz



Gatekeeper



XProtect





Mac Sicherheit

Unix ist die Grundlage für die Betriebssysteme (OS) von Apple und bietet einen starken Kernel als Kernstück. Die Betriebssysteme von Apple sind auf Sicherheit ausgelegt und verfügen über einzigartige Sicherheitseinstellungen. Diese Einstellungen können über eine Apple Verwaltungslösung verwaltet werden.

Darüber hinaus ermöglicht die Verwendung der Bereitstellungsprogramme von Apple mit einer Apple-Verwaltungslösung eine noch bessere Verwaltung dieser Einstellungen in Ihrer Umgebung. Apple Bereitstellungsprogramme







Verwaltung





Apple Sicherheitsfunktionen















Apple Betriebssysteme









Basis der Apple Betriebssysteme





Mac Sicherheit



MDM Sicherheit Befehle für macOS

- FileVault erzwingen
- Einstellungen für Gatekeeper erzwingen
- Softwareaktualisierung festlegen
- Sperren und Löschen eines Computers
- Eingeschränkte Apps löschen
- MDM entfernen
- Einschränken der Freigabe von Passwörtern über AirDrop





Bedingter Zugriff

Die Verschiebung der traditionellen Arbeitszeiten und -orte hat die moderne, mobile Belegschaft hervorgebracht. Die Zeiten, in denen die IT-Abteilung lediglich eine "Mauer" zum Schutz von Personen, Geräten und vertraulichen Daten errichten musste, gehören der Vergangenheit an. Denn die Mitarbeiter arbeiten immer häufiger extern und außerhalb der üblichen Geschäftszeiten, und sie benötigen Zugang zu in der Cloud gespeicherten Ressourcen. Um Cloud Organisationen und diese, die eine Auswahl an Computern anbieten, gerecht zu werden, ist es wichtig, einen bedingten Zugriff für Mac Geräte zu implementieren. Für Organisationen, die Windows Azurblau AD und Office 365 nutzen, bieten erstklassige Apple Management Lösungen integrierte Integrationen für bedingten Zugriff. Weitere Informationen zu macOS und bedingtem Zugriff finden Sie in der Partnerschaft zwischen Jamf und Microsoft Enterprise Mobility + Security (EMS), die eine automatisierte Lösung zur Verwaltung der Compliance für Mac Geräte bietet, die auf Apps zugreifen, die mit Azurblau AD Authentifizierung eingerichtet sind. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird ein bedingter Zugriff bereitgestellt, sodass nur vertrauenswürdige Benutzer von kompatiblen Geräten mit genehmigten Apps auf Unternehmensdaten zugreifen können.



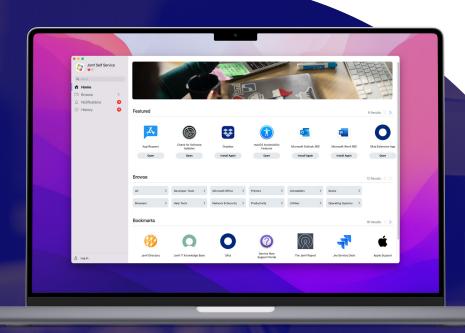
Software-Upgrades

Mit der jährlichen Entwicklung größerer Versionen von macOS hat Apple das Innovationstempo vorgegeben. Jahr für Jahr führt Apple neue, interessante Funktionen für Privatkunden ein, optimiert aber auch die Sicherheit und schließt Sicherheitslücken. Diese Updates sind für Mitarbeiter bzw. Schüler sehr wichtig, um deren Daten zu schützen. Ihre Verwaltungslösung muss nicht nur in der Lage sein, Aktualisierungen von Apple bereitzustellen, sondern auch schnell (idealerweise am ersten Tag) alle neuen Verwaltungsfunktionen unterstützen, die damit einhergehen.



Befähigung der Nutzer und Annahme

Mit dem Aufkommen von Selbstständigkeitstools wie Lyft, Headspace und Duolingo erwarten die Arbeitnehmer*innen von heute, dass sie die Tools bekommen, die sie brauchen, wenn sie sie brauchen. Die Kataloge für Unternehmensanwendungen erfüllen die Anforderungen der Benutzer, indem sie ihnen mit einem einzigen Klick von ihrem Gerät aus sofortigen Zugriff auf Ressourcen, Inhalte, Hilfe der Stufe 1 und vertrauenswürdige Anwendungen ermöglichen — und das alles, ohne ein Helpdesk-Ticket an die IT-Abteilung zu senden.



APP KATALOG FÜR MAC

Beispiel: <u>Jamf Self Service</u> für Macs bietet einen markengeschützten und anpassbaren App-Katalog, der sich nahtlos in die internen Ressourcen oder das Intranet einer jeden Organisation integrieren lässt.

Unternehmensinterne App-Kataloge bieten den Benutzern Zugriff auf folgende Ressourcen:

- App Store, eigene Anwendungen und Software von Drittanbietern
- E-Mail-, VPN- und sonstige Konfigurationen
- E-Books, Handbücher und Videos
- Lesezeichen und Abkürzungen
- Druckerzuordnungen und -treiber
- Helpdesk-Anfragen und Hardware-Anforderungen
- Zurücksetzen von Passwörtern und Informationen zur Konformität
- Grundlegende Wartungs- und Systemdiagnosefunktionen
- Upgrades f
 ür Software und Betriebssysteme
- Integration von Single Sign-on (SSO)
- Lokalisierte Sprachunterstützung für Englisch, Französisch, Deutsch, Japanisch und vereinfachtes Chinesisch

Befähigung der Nutzer und Annahme

Vorteile von App- und Ressourcen-Katalogen.

Was hat die IT davon?

- Es gibt weniger Helpdesk-Anfragen, die Supportkosten werden gesenkt und Sie behalten gleichzeitig die volle Kontrolle über Ihre Umgebung.
- Ein App-Katalog wie Jamf Self Service wird auf jedem verwalteten Mac, iPad bzw. iPhone automatisch installiert.
- Integration mit Verzeichnisdiensten zur Personalisierung von Inhalten auf der Grundlage von Abteilung, Benutzerrolle, Standort und mehr
- Durch die Automatisierung gängiger IT-Aufgaben, wie das Zurücksetzen von Passwörtern und Systemdiagnosen, wird direkter Support geleistet.

Was haben die Nutzer davon?

- Sofortiger Zugang für Endnutzer zu einem umfassenden Service und zu einem Selbsthilfeangebot mit vielfältigen Ressourcen
- Intuitive Benutzeroberfläche, die an die lokale
 Sprache und Ihre Umgebung angepasst ist
- Setzen Sie Lesezeichen für gängige Webdienste wie HR-Tools, Kommunikationsplattformen oder interne Ressourcen, um einen einfachen Zugang zu wertvollen Unternehmensinformationen zu erhalten.
- Installieren Sie vom Unternehmen zugelassene Anwendungen ohne IT-Hilfe
- Schnelle Lösung gängiger IT-Probleme, wie z. B.
 Druckerinstallationen und Software-Updates
- Erhalten Sie Echtzeit-Benachrichtigungen über verfügbare Dienste und Sicherheitsverbesserungen



Bonus: Integrationen von Dritten

Die Apple Geräteverwaltung stellt zwar nur einen Teil Ihres Technologieportfolios dar, ist jedoch von ganz entscheidender Bedeutung. Ganz gleich, ob Sie ein Helpdesk-Anfragesystem wie ServiceNow oder ein SSO-Authentifizierungstool wie Okta nutzen, Ihre Lösung für die Administration von Apple Geräten muss sich nahtlos in Ihre vorhandenen IT-Tools integrieren lassen.

Erhöhen Sie die Leistung Ihres Angebots und erweitern Sie die Leistung Ihres Ökosystems, indem Sie Integrationen von Drittanbietern nutzen, wie sie auf dem Jamf Marketplace zu finden sind. Von branchenübergreifenden Integrationen bis hin zu spezifischen Lösungen - Integrationen wie diese bilden eine Brücke zwischen IT-Teams und Diensten und schaffen ein integriertes, sicheres und nahtloses Erlebnis für Endbenutzer.

Ihre Apple Management Lösung sollte die Fähigkeit bieten, Ihren App-Katalog an Ihre bestehenden Unternehmensressourcen anzupassen. Dadurch wird Ihr App-Katalog nahtlos in die bestehenden internen Eigenschaften integriert, was die Vertrautheit und Benutzerfreundlichkeit erhöht.



Infrastrukturplanung

Wo Sie Ihre Verwaltungsumgebung hosten, ist ebenso wichtig wie die von Ihnen gewählte Verwaltungslösung. Das Cloud-Hosting macht nicht nur Upgrades zum Kinderspiel, sondern entlastet die IT-Abteilung auch von der zusätzlichen Belastung durch Servermanagement, Disaster Recovery und mehr.

Immer mehr Organisationen steigen auf die Cloud um.

Im Folgenden werden nur einige Gründe genannt, warum Unternehmen auf die Cloud setzen:

Vorteile des Cloud-Hosting



Serverbereitstellung, mit durchgehender Sicherheitsund Updateverwaltung



Sicherungsverwaltung und -tests



Speicherinfrastruktur für globale Verfügbarkeit



Alternativer Standort für Notfallwiederherstellung



Datenbankverwaltung, mit durchgehender Sicherheitsund Updateverwaltung



Serverüberwachung und Expertenteam



Branchenführendes Apple Management

Wachsende Partnerschaften mit Unternehmen (IBM, Cisco, SAP usw.) und ein Boom bei Programmen zur Technologieauswahl werden dazu führen, dass immer mehr Macs, iPads, iPhones und Apple TV-Geräte vor Ihrer Haustür stehen.

Um das Beste aus Apple und Ihrer Technologieinvestition herauszuholen, benötigen Sie eine Verwaltungslösung, die der Apples Intuition entspricht. Als Goldstandard in der Apple Verwaltung ist Jamf das Produkt, dem Unternehmen und Schulen am meisten vertrauen, wenn es darum geht, eine konsistente Verwaltungserfahrung über das gesamte Ökosystem hinweg zu bieten.

Stellen Sie unser Wort auf die Probe und machen Sie eine kostenlose Probefahrt.

Testversion starten

Oder wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Händler für Apple Geräte, um Jamf auszuprobieren.